

Ring Nr. 10

Ring: Rosé-Gold mit 11 grünen Brillanten. Die Außenform, von der Seitenfläche gesehen, ist eine dicke **Null**. In ihr sind lauter **Einser**.

Zitat frei nach Gottfried Wilhelm Leibnitz: Harmonie als Summe von unendlich vielen Krafteinheiten. Urbestandteil der Weltsubstanz, die durch Gott vereint wurde und die Welt zusammenhält.

Für Leibniz galt die Devise: „Ohne Gott ist nichts.“ Deshalb setzte er für Gott die **Eins** und für das Nichts die **Null**. Gott ist Eins Null ist Nichts

Die Einsen springen und hüpfen über die Oberfläche des Rings, in der Null = der Ringaußenform. Sie vereinen damit und halten den Ring zu einem Ganzen zusammen. Unterstützt von den 11 grünen kleinen Diamanten, viele Krafteinheiten im warmen Rosé-Gold. Die Primzahl 11, 11 Brillanten in Grün-Blau, Grün-Gelb, Tannengrün oder Grasgrün.

Der Ring ist die Null (Außenform) – Gott füllt das Nichts mit sich, symbolisiert mit den „Einsern“ – so wird aus dem Nichts (der Null) – Gott

Bezug zu Maria Furtwängler: Durch ihren sozialen Einsatz, ihr Engagement in der Dritten Welt macht sie uns darauf aufmerksam, dass wir eine Welt sind.

Wir haben nur diese eine Welt, und wir müssen alle Verantwortung übernehmen. All unsere „Krafteinheiten“ sind nötig um diese Welt zu erhalten, zu pflegen, zu schützen und in Harmonie zu leben. Nur zusammen sind wir vollkommen. Zusammen sind wir **Eins**. Was einem Kind angetan wird – wird mir angetan. Wenn uns das bewusst wird, wird die Welt besser sein.

Gott ist **Eins** Null ist Nichts

Das warme Rosé-Gold mit Variationen von saftigem Grün, farblich abgestimmt für Frau Furtwängler, sinnbildlich für ihre Herzensangelegenheiten.